

<b>Mühlhausen (Hf.).</b> Ev. Buchh. d. Kirchl. Ver. f. J. Mission.	<b>Opladen.</b> Fr. Aug. Arndt.	<b>St. Pölten.</b> J. G. Sny's Bh. Ludwig Schubert.	<b>Ulm.</b> Wohler'sche Bh. Th. Würstle.
<b>München.</b> Theodor Adermann Hofbh. J. F. Lehmann's mediz. Bh. (Max Staedle). M. Rieger'sche Univbh. (G. Dimmer).	<b>Oppeln.</b> Eugen Brand's Bh. (D. Ruschner).	<b>Schmallalden.</b> Otto Lohberg.	<b>Wanne.</b> Josef Quarz.
<b>München-Glabbach.</b> E. Körner.	<b>Passau.</b> Gg. Kleiter. M. Waldbauersche Bh.	<b>Spandau.</b> Hermann Mund.	<b>Weißer Hirsch.</b> Theodor Hille.
<b>Reiße.</b> J. Graveursche Bh. Rudolf Wuttke.	<b>Pforzheim.</b> G. Delffs (Fritz Boegl).	<b>Straßburg (Hf.).</b> J. Noiriel's Bh. Fr. Staat Rf.	<b>Wels.</b> Joh. Haas.
<b>Neuendettelsau.</b> Bh. d. Diakonissen-Anst. Abt. Sort.	<b>Posen.</b> E. F. W. Rölte.	<b>Straubing.</b> Ortolf & Walther vorm. Manz'sche Hofbh.	<b>Wien.</b> Lehmann & Wenzel. Karl Schmelzer.
<b>Nürnberg.</b> Carl Koch Sort.	<b>Pößneck.</b> Bruno Richter.	<b>Stuttgart.</b> Emil Gunglow.	<b>Wiesbaden.</b> Chr. Limbarth.
<b>Oelsnig.</b> Rudolf Hagemann.	<b>Potsdam.</b> Richard Frank.	<b>Thorn.</b> Emil Golembiewski.	<b>Wilhelmshaven.</b> Friedrich Tromann.
	<b>Regensburg.</b> B. Wunderling's Hofbh. Sort.-Abt.		<b>Würzburg.</b> Stabel'sche Hof- u. Univ.-Bh.

Summe der Unterzeichner: 162.

Die Mitglieder und auch Nichtmitglieder, die sich dem Vorgehen anschließen wollen, bisher aber die Erklärung noch nicht unterzeichnet haben, bitten wir, das umgehend nachzuholen.

Ferner richten wir an alle Sortimentler die Bitte, sich dem Vorgehen ebenfalls anschließen zu wollen. Die Erklärungen können mit dem dieser Nummer beigelegten Bestellzettel (Z) von der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins verlangt werden.

Die Liste der Firmen, die ihre Unterschrift zu dem Vorgehen des Deutschen Verlegervereins gegeben haben, wird in gewissen Zeitabschnitten ergänzt werden.

**Bekanntmachung.**

Seit 1. August 1918 werden die von den Verlegern festgesetzten Teuerungszuschläge bei den Preisen ihrer in den Bibliographischen Teil des Börsenblattes aufgenommenen Neuigkeiten mit angegeben, damit der Sortimenter aus dem Verzeichnis die zur Zeit des Erscheinens gültigen Verkaufspreise ersehen kann. Zur Durchführung dieser Neuerung ist es erforderlich, daß bei allen Einsendungen an unsere Bibliographische Abteilung für das tägliche Verzeichnis auf den Begleitfakturen genau angegeben wird, in welcher Höhe der Teuerungszuschlag, rabattiert oder unrabattiert, anzurechnen ist. Der Teuerungszuschlag ist auch in solchen Fällen auf der Faktur mit auszuwerfen, in denen er durch eine frühere Veröffentlichung im Börsenblatt bereits bekanntgegeben wurde.

Befinden sich unter den Neuerscheinungen Verlagswerke, die einem Teuerungszuschlage nicht unterliegen, so sind diese besonders zu bezeichnen, danurauf diese Weise zuverlässige Verkaufspreisangaben möglich sind.

Das Fehlen vorstehender Angaben würde eine entsprechende Rückfrage nötig machen, wodurch die Aufnahme eine Verzögerung erleiden müßte; wir bitten daher im eigenen Interesse um gefl. Beachtung dieser Bestimmung.

Leipzig, den 18. Oktober 1918.

Geschäftsstelle  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

**Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.**

Bank-Konto, Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.  
(Postcheckkonto 25 048.)

**Bekanntmachung.**

**I. Neu eingetreten sind mit:**

- N 5.— Hans Sachsel i/Ja. F. Lang Buchh. u. Antiq., Wien.
- N 20.— Carl Laneré i/Ja. Die Schule des Lebens Berl. G. m. b. H., Raumburg a/S.
- N 10.— Luise Bodamer, Bad Liebenzell.
- N 10.— Dr. Fritz Mittelmann, Geschäftsführer des Nationalverlags G. m. b. H., Stettin.
- N 20.— Aug. Kläiber, Laupheim.

**II. An Geschenken gingen ein:**

- N 3.— Ungenannt, Berlin.
  - N 10.— Ungenannt, Neukölln.
  - N 35.— Verein Berliner Buchhändler, Schlußversteigerung der Kantate-Wurst.
  - N 25.— Asher & Co., Berlin.
  - N 20.— Von E. G. in L. an den Börsenverein gezahlte Buße.
- Etwaige Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzutellen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.
- Berlin, den 30. September 1918.  
B. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,  
Schatzmeister.

**Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.**

Bank-Konto, Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.  
(Postcheckkonto 25 048.)

An Kriegsbeiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten ein:

**54. Liste.**

Übertrag von Liste 53: N 64 397.93

Ungenannt für September	50.—
E. Görlich	10.—
Vom Personal der Firma Asher & Co., Berlin	
Emil Kupfer	für September 1.—
Philipp Rath	" " 2.50
Adolf Geipel	" " 1.—
Grete Jacobsohn	" " 2.—
Rudolf Silenschmidt, Berlin	" " 10.—
Hedwig Schaeffer i/S. Herm. Reusser, Berlin	" " 1.—
Konsul Bohlen i/Ja. Dietrich Reimer, Berlin	" " 20.—
Reinhold Borstell i/Ja. Nicolaische Buchh. (Borstell & Reimarus), Berlin	" " 25.—
Provinzial-Verein d. Schlesiichen Buchhändler	" " 300.—
Trewendt & Granier (Alfr. Preuß), Breslau	" " 6.—
Th. Groth i/Ja. J. M. Groth, Elmshorn	" " 10.—

Sa. N 64 836.43

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 30. September 1918.  
B. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,  
Schatzmeister.

